

Einladung zur Filmvorführung mit Diskussion



Wie wird die Stadt satt? Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft

Datum: Freitag, 6. September 2013, 20.00 Uhr
Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Mit

Irja Martens, fechnerMEDIA, Immendingen/Berlin
Felix zu Löwenstein, Buchautor und Landwirt, Deutschland
Peter Smeets, Universität Wageningen, Niederlande
Christine Chemnitz, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Im Jahr 2050 wird voraussichtlich drei Viertel der Menschheit in Städten wohnen. Woher kommt ihre Nahrung? Dieser Frage geht der für ARTE produzierte Film „Wie wird die Stadt satt?“ nach. Der Film folgt Idealisten, Visionären und Provokateuren der Nahrungsversorgung von morgen nach Berlin, Amsterdam, Basel und in die indischen Megastädte Bangalore und Chennai. Kontroverse Philosophien stehen sich gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Oder müssen wir unsere Ernährung umstellen und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder stärken?

Diese Fragen werden wir im Anschluss u.a. mit der Regisseurin des Films, Irja Martens, sowie mit Protagonisten des Films diskutieren.

Information:

Andrea Meinecke, Referat Kommunalpolitik und Stadtentwicklung
T 030-28534-233, E-Mail meinecke@boell.de

Fachkontakt:

Sabine Drewes, Referat Kommunalpolitik und Stadtentwicklung
T 030-28534-249, E-Mail drewes@boell.de

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von TV-Sendern sowie für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden können.

Irja Martens

fechnerMEDIA Berlin Office
Liegnitzerstrasse 24
10999 Berlin
Mobil: +49 160 61 20 903

irja.martens@fechnermedia.de
www.fechnermedia.de
www.energyautonomy.org

Ab November als DVD im fechnerMEDIA: Web-Shop